

## Chammliberg (3214 m)

Skihohtour | Glarner Alpen

1300 Hm | Aufstieg 04:00 Std. | Schwierigkeit (6 von 6)



Der zwischen Clariden und Schärhorn gelegenen Chammliberg ist im Gegensatz zu seinen Nachbarn nur über anspruchsvolles, kombiniertes Gelände zu erreichen. Ein Ziel für sehr gute Skibergsteiger.

1 2 3 4 5 6



**Anfahrt:** Von München über Lindau, Bregenz, Sargans, Glarus, Linthal zum Klausenpaß. Von Stuttgart über Zürich oder Basel nach Luzern und weiter über Altdorf zum Klausenpaß. Achtung, Wintersperre beachten. Hier gibt's [aktuelle Informationen](#).

**Ausgangspunkt:** Klausenpaß (1948m)

**Route:** Vom Klausenpass leicht ansteigend in westliche Richtung bis man bei der Örtlichkeit „Chamkli“ und Punkt 2049m der Schweizer Landeskarte nach Süden abbiegt, um in das große Kar nördlich des Schärhorngipfels zu queren. Zunächst flach, später recht steil (ca. 35 bis 40 Grad) hinauf in die Chamkli-Lücke (2854m). Von der Chamkli-Lücke (siehe Bild mit Aufstiegslinie) nach links zum Fuß der steilen Südflanke des Gipfels. Skidepot. Durch die steile Schneeflanke empor zum Westgrat, der rechts oberhalb von Punkt 2991m gemäß der Schweizer Landeskarte erreicht wird. Über diesen zum Teil in etwas heikler Kletterei (II. Grad) aufs Gipfeldach. Meist sind dazu Steigeisen und Pickel nötig. Die Tour ist erst ab Öffnung der Klausenpaßstraße zu empfehlen.

**Anfahrt:** wie Aufstieg

**Charakter:** Es handelt sich hier um eine sehr anspruchsvoll Skihochtour. Ebenso wie das [Schärhorn](#), mit dem sich die Besteigung des Chammliberges gut verbinden läßt, bietet der Chammliberg über weite Strecken ideales, nordseitiges Skigelände. Die letzten 300 Höhenmeter zum Gipfel führen jedoch durch zeitweise kombiniertes Steilgelände, das neben Kletterstellen im II. Grad vor allem sicheres Gehen mit Steigeisen und Pickel erfordert. Ein Ziel für sehr gute Skibergsteiger.

**Lawinengefahr:** Hoch

**Exposition:** Nord und Süd

**Aufstiegszeit:** Ca. 4 Stunden (ab Klausenpaß) im Frühjahr.

**Tourdaten:** Ca. 1300 Höhenmeter ab Klausenpaß im Frühjahr, bzw. 1900 Höhenmeter ab Spiringen (Ostseite Klausenpaß), oder 2200 Höhenmeter ab Unterschächen (Westseite des Klausenpaß).

**Jahreszeit:** Mitte Mai bis Mitte Juni

**Stützpunkt:** keiner

**Karte:** Schweizer Landeskarte, Blatt 246, Klausenpaß, 1:50.000.

**Autor:** Kristian Rath